

...der die Besetzung der Kolonien... Die Besetzung der Kolonien... Die Besetzung der Kolonien...

Es ist deshalb ein Erfordernis, daß bald eine genügende Zahl von Fluggesellen und ausgebildeten Fluggesellenführern nach den Kolonien entsandt werden...

Der neue griechische Kammerpräsident, Kavrianos, der Kandidat der Regierung...

Die Lage in Mexiko.

Der New-Yorker „Sun“ berichtet über barbarische Plünderungen und darauf folgende Mordaktionen in Cuernavaca...

Die deutsch-französischen Verhandlungen.

Die „Allg. Ztg.“ meldet aus Berlin: Die jetzt in Berlin beginnenden deutsch-französischen Verhandlungen...

Kleinere politische Nachrichten.

Die Zivilversorgung der Militärämter. Eine Denkschrift über die Zivilversorgung der Militärämter...

Paris, 18. November.

Dem heutigen New-York Herald wird aus Mexiko gemeldet, daß ein Staatsstreich für unmittelbar bevorstehend gehalten wird...

Berührung der britischen Gesandtschaft in Mittelmeer.

Aus Malta meldet das Reutersche Bureau: In wohl-untersuchten Kreisen glaubt man höchst wohl, daß in der Stellung der britischen Marine im Mittelmeer...

Zur Spionageangelegenheit Menozzi.

Erläutert anders lautenden Gerüchten erklärt die römische „Tribuna“, daß kein italienischer Offizier...

Zum Risiko der französischen Mandate.

Der französische in Tunis residierende Kommandeur des 10. französischen Armeekorps, Faurie, beabsichtigt die Rechte der Generale Joffre und Comar über seine Mandatsverwaltung...

Das neue Wahlsystem in Frankreich.

Die französische Kammer beriet am Montag über die Wahlreform und nahm einen Beschlusseckentwurf an...

Aus den Kolonien.

Flugzeuge für die Kolonien. Die Verminderung der Schutztruppen, die aus Europa ins Ausland geschickt werden...

Ausland.

Die Iranlandschreiber des Prinzen zu Wien. Die aus Wien stammende Meldung, der Prinz zu Wien beabsichtigt schon in den nächsten Tagen seine Kandidatur...

Die Regelung des türkisch-persischen Grenzstreits.

Am Montag nachmittag wurde in Anwesenheit der Botschafter Russlands und Englands auf der Spitze seitens des türkischen Gesandten und des persischen Botschafters das Protokoll über die endgültige Regelung des türkisch-persischen Grenzstreits...

Die Kämpfe in Marokko.

Am 17. ist aus Ceuta mitgeteilt, daß gestern ein Teil der Gasmann von Uca bei einer Erdbombung in einem Hinterhaus gefallen ist...

Aus Portugal.

Von 37 am vergangenen Sittigen in der Abgeordnetenkammer sind 34 von den Ministriellen und Demokraten erkrankt worden...

Luffahrt.

Das französische Militärflugwesen. Der Berichterstatter des französischen Kriegsbudgets, Menozzi, tritt in einem Bericht dafür ein...

Kunst und Wissenschaft.

Nachrichten aus dem Kunstleben.

Aus dem Büro des Stadttheaters wird uns geschrieben: Die neue Operette von Franz von Wolf „Die tolle Prinzessin“...

Aus der Gelehrtenwelt.

Hr. Hans Witzel über den bayerischen Akademie der Wissenschaften. Von der Akademie der Wissenschaften in München wurden gewählt...

Das deutsche Ministerium gegen die Dresdener Universität.

Das deutsche Ministerium gegen die Dresdener Universität. Dem Vertreter eines Berliner Blattes hat in diesen Tagen der sächsische Finanzminister v. Seydewitz erklärt...

Internationale Gesellschaft für Sexualforschung.

Internationale Gesellschaft für Sexualforschung. In Berlin ist unter großer Beteiligung die Internationale Gesellschaft für Sexualforschung gegründet worden...

Hk. Hannover. Professor Hans Christian Kubmann.

Hk. Hannover. Professor Hans Christian Kubmann. Dogen für Systeme an der Technischen Hochschule zu Hannover, befehligt am 30. November seinen 80. Geburtstag.

Hk. Berlin. Professor an der Kaiser-Wilhelms-Universität.

Hk. Berlin. Professor an der Kaiser-Wilhelms-Universität. An der Kaiser-Wilhelms-Universität soll am 1. April 1914 eine außerordentliche Professur für englische und französische Geographie errichtet werden.

Hk. Berlin. Dr. Ing. h. c. Dr. Vertreter der Hygiene und Pathologie.

Hk. Berlin. Dr. Ing. h. c. Dr. Vertreter der Hygiene und Pathologie. Dr. Joseph Baug ist am 17. März 70. Geburtstag im Erlernen seiner Verdienste um die Nahrungsmittelehre...



Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.
Auf Veranlassung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten
„Die Schiffbrüchigen“
Ein Theaterstück in 3 Akten v. E. Brioux.
Jugendlichen unter 16 Jahren Zutritt verboten.
Busstag keine Vorstellung.

Ortsgruppe Halle a. d. S. des Hansabundes

für Gewerbe, Handel und Industrie.
Oeffentliche Versammlung
Donnerstag, d. 20. Novbr. er., abends 8 1/2 Uhr
im Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“, Harz 41.
Es spricht der Herausgeber des „Pantheon“
Axel Ripke
über (9251)
„Die Aufgaben des neuen Deutschland“.
Diskussion! Alle Freunde des Hansabundes sind eingeladen.

Zoo.

Gonnabend, 22. November, abends 8 Uhr findet am Gedächtnis von **Joh. Chr. Reil** anlässlich der 100. Wiederkehr seines Todestages im Saale des Zoologischen Gartens ein **Konzert** statt, ausgeführt vom **Streich-Orchester des Feldart.-Regts. Nr. 75** (Leitung: Regl. Musikmeister C. Steiner).
Außerdem enthält das Programm Rezitationen des Herrn Regiments Walter Siegel vom 9. Infanterie-Regiment und Tänze von Soldaten des Regiments Nr. 75. Der Eintrittspreis 50 Pf. für Militär-, Ehrenmitglieder und Mitglieder von Vorgesetzten. Karten für die Herren Soldaten sind zum Preise von 30 Pf. beim Herrn Universitätskellner Eigenwort zu haben.

Passage-Theater

Lichtspielhaus

Halle a. S. Leipzigstrasse 88.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch (Busstag), den 19. November er. finden keine Vorstellungen statt.

Voranzeige:

Ab Freitag, den 21. November er. **Vollständig neues Programm.**
Als Haupt-Attraktion: Das feinsinnige Lustspiel
Comtesse Ursel
In der Hauptrolle:
Henny Porten,
die beliebte Künstlerin.
Die Direktion.

Apollo-Theater.

Gastspiel **Exl's**
Tiroler Bühne.
Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr:
„Der Kreuzwegführer“
Ballett in 4 Aufzügen
von J. Werckman.
Morgen Mittwoch (Busstag) geschlossen.
Donnerstag, den 20. Nov. 6. Anzengruber-Abend.
Zwischen gut und böse.

Winter- und Weihnachts-Einkauf

besonders Reklamepreise, trotzdem Rabattmarken.
Liebermann,
Geiststr. 42 (Ecke Thaliasstr.).
Handschuhe, Wäsche, Strumpfwärmer.

Auswärtige Theater. Leipzig.

Neues Theater: Donnerstag: Lindle. — Freitag: Die goldene Kette.
Altes Theater: Donnerstag: Bill und Viehke. — Freitag: Das Kometenbrot.
Operetten-Theater: Donnerstag: Der alte Bauer. — Freitag: Der liebe Bauer.
Schaubühne: Donnerstag: Die deutlichen Steinbrüder. — Freitag: Der ungerechte Eckardt.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Donnerstag: Der Sottillon von Gouffier. — Freitag: Les petits riens. — Samstag: Das Mädchen aus dem goldenen Käfig.
Weimar.
Hof-Theater: Donnerstag: Ein Wasenball. — Freitag: Die Verführung des Diebs zu Genau.
Erfurt.
Stadt-Theater: Donnerstag: Der und Zimmermann. — Freitag: Oberst Gubert.
Deffau.
Hof-Theater: Donnerstag: Mein Freund Sebba. — Freitag: Die Bohème.

Korsetts Leibbinden Geradehalter

Sachkundige Massanfertigung. — Richtige Reparaturen.
Mittwochs: Korsettwäsche.
Grösserer Posten
Korsetts zur Hälfte des Preises.
Reiche Wahl von Neuheiten der letzten Pariser und Brüsseler Mode
S. L. Prima-Donna-Korsetts.
Z. Z. Modeska-Korsetts
grösste Auswahl.
„Kalasiris“-Alleinverkauf.
Bernhard Haeni, Halle a. S., Schmeerstr. 2.
— Aeltestes Spezial-Korsettgeschäft am Platze. —
Puppen-Korsettchen.



Stadttheater in Halle.

Mittwoch, den 19. Nov. 1913
7 1/2 Uhr. im Saale. 2. Viertel.
Busstags-Konzert
mit freundlicher Unterstützung des Lehrer-Gesang-Vereins Halle.
(Dirigent: Chorleiter Max Ludwig, Leipzig.)
Solisten: Alton von Boer und Friedl. Gollmer.
Dirigenten: Das Stadttheater-Orchester.
Musikal. Leiter: Herr S. Wagner.
Spendensammlung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Irmler - Pianinos.

Alleinverkauf
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34
Telephon 635.

Schneider, gel. Feinzer, empf. sich zum Schneiden bei **Handarbeiten, Handarbeiten** u. all. **Privatfertigkeiten.**
Befehlung erteilt
Otto Fischer, Halle a. S., Steinweg 46/47.

Althee-Bonbons,

von wunderlicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit.
à Paket 50 u. 25 Pfg. empfiehlt
Joh. Mittlacher, Poststr. 11.

Große feine **Speisezimmer** sehr billig. (9253)
G. Schaible, Möbel-, Fabrik-, Alter Markt 1.

Klavier, Violine, Cello, Soloflagel-Unterricht

wird auch an Anfänger erteilt in
Heydrich's Konservatorium
Gütchenstraße 20.
Monatl. für Klavier, Violine, Cello 8 Mk. für Cello 12 Mk.
Geförderter Honorarempfänger. — Anmeldungen im Sekretariat. (8727)

Haben Sie schon (1100) **16 AE Wolle** (8 Fund 3,40) probiert bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Robert Franz-Singakademie.

Musikalische Leitung: Königl. u. Universitäts-Musikdirektor **Alfred Rahlwes.**
Freitag, den 21. November, abends 8 Uhr in der Marktkirche
— Zum Gedächtnis der Verstorbenen —
1. J. S. Bach: „Wer weiss, wie nahe mir mein Ende“
Kantate für Soli, Chor, Orchester und Orgel, bearbeitet von Robert Franz.
2. J. S. Bach: Sopranarie mit Orchesterbegl. „Ich wünschte mir den Tod“ aus der Kantate „Selig ist der Mann“.
3. Joh. Brahms: **Ein deutsches Requiem**
nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester op. 48.
Solisten: Frau Eva Bruhn (Essen), Sopran.
Frau Mathilde Schmidt-Haym (Halle a. S.), Alt.
Herr Ernst Meyer (Halle a. S.), Tenor.
Herr Dr. Wolfgang Rosenthal (Leipzig), Bariton.
Herr Organist Hermann Henkel.
Cembalo: Herr Artur Saalbach (Magdeburg).
Orchester: Das Stadttheater-Orchester. (9342)
Bechstein-Flügel aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**
Eintrittskarten zu Mark 3, 2, 150 und 1 sowie Texte (à 10 Pfg.) und Musikführer (à 20 Pfg.) in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. Fernsprecher 1199.
Karten für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Mozartsaal, Weldenplan 20
Donnerstag, den 20. November, abends 8 Uhr
Liederabend von Dr. Georg Voigt
unter Mitwirkung des Pianisten Georg Zeherneck.
Beethoven: Liederkreis „An die ferne Geliebte“. Lieder von Robert Franz, Brahms, Rich. Strauss. Fantasie u. Fuge Arnold für Klavier von Franz Strauß.
Konzertstück „Fauriel“ aus dem Magazin von B. Döll.
Karten zu 2,10, 1,10, 1,50 und 1,00 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Helarich Hothan.



Gegr. 1832.
Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a (am Waisenhaus)
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Hallischer Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Oesterreich

(Sitz).
Sabbat, Mittwoch, den 19. November, abends 8 Uhr im großen Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“
Vortragsabend
unter gütiger Mitwirkung des Kirchenvorstandes an St. Ulrich „Mirciana“ unter Leitung des Herrn Kirchenraters Hache.
Vortrag: Herr Pfarrer Hüttenrauch aus Klosterlausnitz: „Der religiöse Gehalt der evangelischen Bewegung in Oesterreich.“
In dieser Feier sind alle evangelischen Männer und Frauen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.
Programme mit Text (à 20 Pf.), die zum Eintritt berechtigen, an den Sonntagsgängen. (9216)

Mozartsaal, Weldenplan.
Mittwoch, den 20. November, abends 8 1/2 Uhr
Vortrag von **Dr. Walter Thiem,**
Lektor für Photographie an der Universität Halle,
über **Farbenphotographie**
mit über 100 Lichtbildern aus Natur, Kunst u. Wissenschaft.
Karten zu Mk. 2,10 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33.

Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten, Poststr. 9/10.

Juwelen — Gold — Silber. (932)

Geflügel-Ausstellung

des Ornitholog. Central-Vereins
am Mittwoch, den 19. u. Donnerstag, den 20. November 1913 in **Brunnters Bellevue,** Lindenstraße 78. (9251)
Jeder 50. Besucher am 19. November erhält ein Geflügelgedenke.

Carl Preuss,

Meßerschmied aus Solingen
im Goldenen **Halle a. S.** Haltestelle der Schiffchen — Strassenbahn
Grosse Ulrichstrasse 37. (9333)
Spezial-Solinger Stahlwaren.
Schleiferei und Reparaturwerkstatt.
Wit u. Wittgen.

Für die Inserate verantwortlich: **Hans Schwarz, Halle (Saale), Telephon 2108 u. 1109.**

Gedenktage.

19. November.

- 1421. Große Schanz in Holland; 72 Dörfer werden vom Meer verschlungen.
1770. Der bairische Bildhauer Bertel Thorvaldsen geboren.
1805. Der Erbauer des Suez-Kanals Ferdinand de Lesseps geboren.
1808. Einführung der Städteordnung in Preußen.
1828. Der Kammländer Franz Schubert geboren.
1835. Der Philosoph Wilhelm Dilthey geboren.
1869. Gründung des Suez-Kanals.
1883. Der Ingenieur Karl Wilhelm Siemens gestorben.

Tagespruch: Sei städtlich ohne Sorgen!
Es quäle heute dich
Der Hammer nicht von morgen!
Sabl.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 18. November.

Der letzte Brief Leopolds v. Bismarck.

drei Tage vor dessen Tod in Halle am 28. Oktober 1913 erfolgten Tode geschrieben (aus dem Quästordis zu Schönhausen), lautet:
— Vermutlich werdet Ihr die Nachricht erhalten haben, daß ich am 18. dieses Monats das Unglück hatte, unweit Leipzig in einem hüpfen Geschoße durch einen Schuß verwundet zu werden. Die Kugel ist zum rechten Arm hineingegangen und im Gesicht wieder heraus. Ich habe mich seit diesem Tage nach Halle bringen lassen, wofür ich das Glück genieße, ein sehr gutes Städtchen und ganz vorzügliche Wartende zu besitzen. Inzwischen ist meine jetzige Lage doch von einer höchst traurigen Art, da ich die langen Nächte mit den schmerzhaftesten Schmerzen zu kämpfen habe. Mein Wille ist, so lange hier zu bleiben, bis ich mich nur einigermaßen erholen kann, um mich allmählich entweder nach Weilm oder Schönhausen zu schleppen.

*) Leopold war der ältere Bruder vom Vater des Fürsten. Von einem älteren Bruder, dem als Generalleutnant berühmten Fritz v. Bismarck, der mit Frauens unerschütterlicher Mächtig an Hofe zu Potsdam Quadrillen getanzte und in Kramel die Kränze in ihren Augen geschaut hatte, dann aber bei Sagensberg sich das Eisenkreuz erster Klasse erwarb, liegen sehr zahlreiche Briefe über das Köstliche zu Potsdam und über den unglücklichen Beleg von 1808 gleichermäße im Quästordis zu Schönhausen. Bei diesem Anlaß, der einstmals mit weniger Glück als sein jüngerer Bruder sich um die Gunst der bismarckischen Tochter von Ludwig Maximilian Mende bemerken hatte, pflegte der kleine Otto v. Bismarck seine Schulfreien in Kemplin zu verbrühen, um es sich dann zu den Füßen des alten Soldaten setzen, um aufmerksam auf dessen begeisterte Erzählungen zu lauschen. Gg. S.

Ich habe keinen Begriff davon, weshalb ein mährisches Geschicht an diesem Tage stattfand. Ich habe wenigstens ein solches Namenfeuer noch nie erlebt, und leider ist an diesem Tage meine halbe Eskadron verloren gegangen, worüber ich mich bis jetzt noch nicht der Tränen erwehren kann. Das ganze Regiment ist jetzt höchstens noch 200 Mann stark, da wir doch 600 aus der Garnison marschieren sind. Ganz Halle liegt so voll von Verwundeten, daß es ein wirkliches Eldorado ist, und ich sehr wünschte, dieses schreckliche Elend nicht mehr mit ansehen zu dürfen. Da ich glaube, daß es Euch nicht unlieb sein wird, so will ich in der Anlage die letzten Armeebefehle beilegen, woraus Ihr ersehen werdet, daß die Eskadron des Kaiserleibregiments nicht schlicht liegt, in dem der Kaiser mit dem Rest seiner Armees über Weichsel und Raumburg in hülflicher Notlage gerieten ist. Meinen schönen Schimmel habe ich auch in obenerwähnter Schlacht eingebüßt, indem ihm der rechte Vorderfuß abgehauen wurde. Wir erleben hierdurch nicht nur einen bedeutenden Verlust, sondern ich weiß nicht, wo ich ein tüchtiges Dienstpferd wieder hernehmen soll. Ich weiß nicht, ob es Lagermann schon gemeldet hat, daß mit der König beim Liebergang über die Elbe, wo ich das Glück hatte, dem Feinde vier Kanonen nebst mehreren Pulvermagazinen abzunehmen, das Eisenkreuz schon vor einiger Zeit verliehen hat. Keine Gedanken wieder hören mir aber doch lieber gewesen, indem es noch garnicht gewiß ist, ob mir doch vielleicht der rechte Arm stets bleiben könnte. Inzwischen madt mir der Doktor die besten Hoffnungen.

Mein gesundheitlicher Zustand besteht darin, daß ich mich durchaus gar nicht im Mindesten bewegen kann, sondern den ganzen Tag und Nacht ohne zu zögern an einem Stiege sitzen muß. Ich habe hier noch fünf Pferde bei mir, wovon ich, wenn ich zu Euch kommen sollte, wegen Mangel an Fourage wohl einige beim Regiment zurücklassen werde. — Leopold v. Bismarck.

Polizei und Handwerk.

In dem amtlichen Blatte der Handwerkskammer Halle a. d. S. lesen wir folgende Ausstellungen:
„Die Beförderung von Arbeitsstellen für das Königlich-Preussische Polizeipräsidium zu Magdeburg ist für das kommende Dienstjahr wiederum an die Schneiderinnung zu Magdeburg vergeben worden. Die Polizeiverordnung zu Halle scheint trotz Berichtigungsbedarf im Dezember von einer Vergebung eines Dienststellenbedarfs an eine Berliner Firma nicht abgehen zu wollen, obgleich die Stadt an der Erhaltung und Stärkung des Handwerkes politisch und wirtschaftlich unmittelbar beteiligt ist. Schmerzhaft ist es zu erkennen, wenn kommunale Behörden den ortsnahen anständigen Handwerkern das Brot entziehen und ihren Bedarf außerhalb beden, der in einer Stadt von nahezu 200 000 Einwohnern ganz außer allem Ansehn auch gedeckt werden kann. Die hiesige Kommunalpolizei ist seit kurzer Zeit sogar dazu übergegangen, in eigener Regie die Uniform-Reparaturen, Änderungen usw. herstellen zu lassen und hat hierdurch einigen kleinen Schneidern, die sich mit dieser Arbeit befassen, auch

dieses entzogen. Hierin kann wahrlich keine kommunale Handwerkerförderung erblickt werden.“

Wink für Kinder zur Regelung des Verkehrs vom Automobilklub Sachsen-Anhalt e. V. Halle a. d. Saale. Weit verbreitet zu werden verdienen nachstehende vom Automobilklub Sachsen-Anhalt herausgegebenen „Wink für Kinder“, durch deren Befolgung manches Unglück verhütet werden kann. Nicht nur jedem Leszer, sondern auch jedem Schulfreie sollten diese Wink eingehändigelt werden. „Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.“ Darum sollst du 1. nach Möglichkeit die Straße meiden und stets den Bürgersteig benutzen, besonders im Winter, wenn die Straßen glatt sind; 2. du sollst auf verkehrstragenden Straßen nicht Schillertouren oder Schillertouren machen; 3. wenn du eine Straße kreuzen mußt, so schau erst genau nach rechts und links und überzeuge dich, ob kein Wagen oder Auto in der Nähe ist; 4. du sollst nie vor einem herannden Auto über die Straße laufen. Bedenke, daß du plötzlich aussteigst, den Fuß verfrachten oder auf andere Weise zu Fall kommen kannst; 5. öffne Augen und Ohren, wenn du um eine Straßenecke biegt; 6. betrachte die Straße nicht als Spielplatz, sie ist für den Fußverkehr verkehrt bestimmt, wenn du spielst, kann nicht darauf achten, was um ihn her geschieht; 7. wirf nicht mit Steinen oder Schmutz in den Wagen oder Auto. Ein Wurf in das Auge eines Wagenführers z. B. kann das größte Unglück zur Folge haben; 8. nede den Führer auch nicht durch plötzliches Weiteilbringen nach rechts oder links, damit er weiß, wohin er ausweichen hat; 9. hänge dich nicht an ein langsam fahrendes Auto oder Führer, wenn es schneller fährt, wirst du nicht abspringen können, ohne Schaden zu nehmen; 10. wenn du auf einem Hofe spielst, der am Wege liegt, reime nicht auf die Straße, da gerade ein Auto herankommen kann.

Ortskrankenfasse des Saalkreises.

In der am 17. d. Mts. stattgefundenen Generalversammlung der Ortskrankenfasse des Saalkreises wurden die zwischen dem Vorstand und den Kassendirektoren bisher getroffenen Vereinbarungen einstimmig angenommen und der Vorstand ermächtigt, neue Verträge abzuschließen. Es hängt nun noch von der Zustimmung des Kreisvereins ab, ob die Vereinbarungen in Kraft treten können. Es ist mit großer Freude zu begrüßen, daß eine Einigung zustande gekommen ist.

Ueber die Ursachen der Unfruchtlichkeit.

sprach am Freitag in der „Lage zu den fünf Thürmen“ tagenden Bauingenieurverein Herr Harzer Gier aus Ailen bei Dessau. Ueber war die Veranstaltung nicht so besuch, wie es der ausgesagene Vortrag verdient hätte. Der Redner zeigte zunächst in einem geschichtlichen Rückblick, in dem er bis auf die Lage der Reformation zurückging, wie die Unfruchtlichkeit sich entwickelt hat. Ramentlich hat die Aufführungskraft hart zur Förderung der Kirchenmusik beigetragen. Die Stimmung

Die Auslagen in unsern Schaufenstern bitten wir zu prüfen.

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Kein Umtausch!

Schwarze
Tuch - Paletots
teils auf Seide gefüttert,
beste Verarbeitung,
120 bis 180 cm lang,
statt Mk. 24.— bis 33.—
jeder Mantel nur 16.50

Mäntel

zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Nur aus diesjähriger Herbst-Saison entstammende Mäntel in aussergewöhnlich guten Stoffen bieten wir heute zu Preisen an, wie solche wohl noch nie während der Saison geboten wurden. Es handelt sich bei diesem Angebot nicht um Konfektion, die nur den Zweck hat, den Anschein der Billigkeit zu erwecken, sondern um durchweg schöne und moderne Stücke unseres Lagers, von denen ein jedes einen ganz bedeutend höheren Wert repräsentiert.

Paletots
aus modernsten, gemusterten und einfarbigen Stoffen
statt Mk. 14.— bis 18.—
jeder Mantel nur 9.50

Paletots
Raglan, Kimonoschnitt und Passenform, in neuesten
und allen Modifarben . . . statt Mk. 19.50 bis 26.—
jeder Mantel nur 14.50

Paletots
in bester Ausführung und besonders guten Stoffen,
aparte Neuheiten . . . statt Mk. 27.— bis 36.—
jeder Mantel nur 19.50

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22-24.

ferer Zeit mußte aus der Kirche herausfinden. Die eigentliche Unfruchtbarkeit des Bodens, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 4. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

beides bekanntlich sozialdemokratische Handlungen. am 8. Dezember vom vormittags 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr. Die...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

aber eine harte, große Erregung unseres Gefühls zu Winter...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Der Mehr noch die Gründe der Unfruchtbarkeit auf. Sie liegen in der fortschreitenden Industrialisierung...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Ein religiöses Festmahl mit dem Thema 'Jesus und die Gärten' wird...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Wahllokalisierung. Heute abend findet die dritte Vorstellung...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Stadterweiterungs-Ergebnisse. Bei den am 10. bis 12. d. M. stattgefundenen Stadterweiterungsarbeiten der 3. Wahlperiode...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Literarische Gesellschaft. Vortragabend von Clara Fiedler...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Wahllokalisierung. Heute abend findet die dritte Vorstellung...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Stadterweiterungs-Ergebnisse. Bei den am 10. bis 12. d. M. stattgefundenen Stadterweiterungsarbeiten der 3. Wahlperiode...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Literarische Gesellschaft. Vortragabend von Clara Fiedler...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Wahllokalisierung. Heute abend findet die dritte Vorstellung...
 2. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...
 3. Die großen Veränderungen, die sich in der letzten halben Jahrhundert...

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. November, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.		Mittel-Privatbank.		Harpen Bergbau.		Schluss-Kurse.	
Privatdiskont.	4 1/2%	3. Portulianen unfr.	119,80	Hartmann sächs. Masch.	17,90	Aumetz Friede.	131
Amsterdam kurz.	108,90	4. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Brüssel do.	80,45	5. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Halle do.	80,45	6. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Kopenhagen do.	20,15	7. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
New-York vista.	42,50	8. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Checks auf Paris.	81,50	9. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Wien kurz.	34,25	10. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111
Rio de Janeiro a. Lond.	18,75	11. Portulianen unfr.	115,50	Harnisch sächs. Masch.	13,00	Böhm. Gußstahl.	111

Geldsorten.		Eisenbahn-Aktien.		Industrie-Papiere.		Aktien.	
Oesterreichische Noten.	84,90	Halberstadt-Blanckenb.	188,75	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Oesterl. Kredit.	154,75
Russische do.	21,45	Magdeburg-Elbe.	188,75	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Berliner Handelsgesellschaft.	154,75
Österreichische do.	21,45	Lübeck-Büchen.	179,40	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Commerz- und Diskontobank.	106,75
2000 Francs-Stücke.	162,25	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Deutsche Bank.	249,75
Amerikanische do.	42,75	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Dresdner Bank.	147,75
Belgische do.	80,45	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Nationalbank.	115,75
Dänische do.	112,15	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Sächsische Eisenbahn.	146,75
Englische do.	20,15	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Asow-Don-Commerz-Bank.	234
Frankenische do.	81,00	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Petersburg-Untergrund.	146,75
Holländische do.	162,25	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Wiener Bankverein.	146,75
Italienische do.	162,25	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Bank für ausw. Handel.	146,75
Schweizer do.	162,25	Schönewald-Elbe.	121,00	Akkumulatoren-Fabrik.	382,00	Elektr. Hoch- u. Untergrund.	146,75

Deutsche Anleihen.		Eisenbahn-Obligationen.		Aktien.	
4 Pr. Dtsch. Schatzanw.	90,10	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	Sächsische Reichsanleihe.	102,00
4 Pr. Reichsanleihe.	90,10	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	3 Pr. Staatsanleihe.	102,00
3,50 do.	85,20	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	2 Pr. Staatsanleihe.	102,00
3 do.	80,30	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
2,50 do.	75,40	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
2 do.	70,50	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
1,50 do.	65,60	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
1 do.	60,70	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
0,50 do.	55,80	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
0,25 do.	50,90	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00
0,125 do.	46,00	4 Pr. Nordh.-Wernig. Obl.	87,00	1 Pr. Staatsanleihe.	102,00

Bankhaus Paul Schausenl & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einfluß von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Börsen- und Handelsteil.

Trodenfischel.

— Halle a. S., 18. Nov. Preis pro 100 kg 9,50 M waggew...

Salpeterpreise.

— Halle a. S., 18. Nov. Solort: Hamburg 10,00, Magdeburg...

Rafineriegeschäft.

Hamburg, 18. November. (Eigener Drahtbericht.)

Schuldbörsen.

— Wien: Debr. 1897, Mai 1897, Juli 2007 M; beauptet...

Berliner Fonds Börse.

Berlin 18. November. (Eigener Drahtbericht.)

Leipziger Produktbörsen.

Leipzig, 18. November. Durch den Vertriebsstopp...

Wienmärkte.

— Bericht der Reichspreis-Vollzugskommission am 18. Oktober...

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 18. November früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, Niederschlag, Windrichtung, Windstärke.

Bei der Luftentartung ist überaus wichtiger träglicher...

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 19. November...

Bei der Luftentartung ist überaus wichtiger träglicher...

Dem Reichsanwalt Edmund Knochen, Wilmberg 50a, S. Hermann...

Kirchliche Nachrichten.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Dem Kaiser.

Dem Kaiser besichtigte heute morgen Jagatanlagen...

Ein Subjunktionsamt für Kaiser Franz Josef.

Wien, 18. Nov. Beim Präsidenten des Abgeordneten...

Die Schweizerische Spionageaffäre.

Zena — ein Zena für die Sozialdemokratie.

Franken'schen Werbem in die Hände gefallen.

Brand des Meier Militärlageretts.

Zur Breslauer Sittlichkeitsangelegenheit.

Reurteiliger Telegraphen-Dauidierer.

Kaiserkaiser Lob eines Aufstiegers.

Ueberfallener Postbote.

Darf zu regelmäßiger Arbeit bezogen, aber auch solche, die unter...

Ein junges Mädchen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Jungbauernbund für Merseburg, Anhalt und Altenburg.

Am Sonntag hatte der Jungbauernbund für den Regierungsbezirk Merseburg, die Herzogtümer Anhalt und Altenburg eine Delegiertenversammlung unter dem Vorsitz des Generalsekretärs z. D. Rühlert aus Naumburg in Weitzschen abgehalten...

Zur Landtagswahlbewegung in Neuh.

Während die nationalliberale Parteizeitung sich am 4. Oktober mit der 'Bereinigung rechtsstehender Wähler' beschäftigt hat...

Unghlids-Chronik.

Der Arbeiter Hirschfelder erlitt in einer Ammendorfer Fabrik durch eine Stichflamme derartige Brandwunden, daß er dem Krankenstande vergeblich zugeführt werden mußte.

In einem Steinbruch bei Alendorfer (Merza) wurde der fünfjährige Arbeiter Bauer beschuldet und getötet. Zwei andere Arbeiter wurden leicht verletzt.

Am 18. Nov. (Musikaufführung). Die getragene Reize über das benutzende 'Rindfleisch' ist insofern unerfreulich, als hier am Sonntagabend selbst abends Meidige und Abendmahl abgehalten werden wird.

Am 18. Nov. (Waldenerneuerung). Die Zeide der Unterführung der Staatsbahn Halle-Thüringen in der Nähe des Biesener Weges unweit der Paul Richter'schen Gärtnerei mit einem neuen Bauwerk erneuert.

Die Ausführungsbauarbeiten sind einer elektrifizierten Weiche im Bahnhofsgebiet für den Fußverkehr erlaubt. Die Weiche soll eine Weiche von annähernd 10 Meter erhalten.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Die Waidtätigkeit) in unserem Ort in diesem Jahre eine recht gute gewesen. In der Alten Heerstraße sind drei Waidhäuser entstanden.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Ausstellung) Der frühere langjährige Direktor Böber der hiesigen Zuckerraffinerie, jetzt in Wolfenbüttel bei Braunschweig wohnhaft, ist mit dem Ritterorden des Königs von Schweden II. Klasse ausgezeichnet worden.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Erbe Kirmees-erinnerung) Zwei jungen Damen welche zur Kirmees hier zum Besuch weilten, wurden während des Zanges die Schürzen mit Inzucht, die sie in einem Handtäschchen befanden, gestohlen.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Gastfreier-sammlung) Am Donnerstag hat Herr Gastwirt Scharne seine Monatsversammlung, ab Nach Begrüßung der Erschienenen durch den Vorsitzenden, Herrn Gastwirt Schulze-Wilmsch, und Genehmigung des besprochenen Protokolls der letzten Sitzung abgesehen.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Die goldene Hochzeit) konnte gestern das Rentier Christian Koschke Ehepaar feiern.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Die ländliche Fortbildungsschule) ist vorigen Freitag hier eröffnet worden. Eröffneten D. Graf von Sodenhafer, der in großmütiger Weise in dem ihm gehörigen Schulhause den Versammlungssaal zur Verfügung stellt und mit Köchen, Stühlen usw. ausgerüstet hat.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Zobesfall) Der Stadtdirektor Hermann Rose ist gestern nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Gasthofskauf) Der Gasthof 'Zum keitern Wid' ist in den Besitz des Herrn S. Heine jun. übergegangen.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Alte Kaffe) Die seit 290 Jahren bestehende Zimmerer- und Maurergesellen-Krankenkasse wird zum 1. Januar eingehen, um mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse verschmolzen zu werden.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Alte Kaffe) Die seit 290 Jahren bestehende Zimmerer- und Maurergesellen-Krankenkasse wird zum 1. Januar eingehen, um mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse verschmolzen zu werden.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Ein Einbruchdiebstahl) ist gestern in dem in der Spitalstraße gelegenen Damenkonfektionsgeschäft von Bernide verübt worden.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Goldene Hochzeit) Gestern feierte das Zimmermanns-Kontrakt-Dietrichsche Ehepaar die goldene Hochzeit.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Landwirtschaftlicher Verein) Im 'Reichsader' fand die erste Herbstversammlung statt, in der u. a. drei landwirtschaftliche Arbeiter für langjährige treue Dienste im Betriebe des Hofmeisters S. Spring dem vor kurzem für 40jährige treue Dienste auch vom Allgemeinen Ortsverein in Silber bedient wurde und die landwirtschaftlichen Arbeiterinnen überreichte.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Der Sanftmütige Verein) für Burg und Umgebung hielt eine gutbesuchte Versammlung ab. Dr. Ripsch-Grimmer hielt einen Vortrag über 'Ereignung, Leistung und Geldwert des Stallgäuses'.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Zur Wohlthätigkeit der Brüder) den Wangels an Einwohnungen, hat sich hier eine Gemeinnützige Genossenschaft gebildet unter dem Namen, Wohnungsverein Staßfurt-Deubitzsch.

Die Weiche a. G. 18. Nov. (Goldene Hochzeit) Der Stadtdirektor Hermann Rose ist gestern nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen.

Unsere Pelz-Konfektion wird zum grossen Teil in unserer eigenen Kürschnerei hergestellt, daher

Ganz besonders billige Pelz-Angebote

Table with 2 columns: Pelz item (e.g., Pelzschal, Pelzkrawatte) and Price (e.g., 18.00, 5.00). Includes descriptions like 'aus prima elektr. Kanin, breite moderne Form'.

A. Huth & Co.

Halle a. S. Gr. Steinstrasse 86-87. Marktplatz 21.



— Norddeutscher Lloyd. (Waren für den Export) ... R. Schönlich, Antje Giffel, Hoffstraße, Bremen, 17. November. ...

Bankerberichte. Magdeburg, 18. November. (Eigener Drahtbericht.) ... Kursbericht der Vereinigung holländischer Bankiers vom 18. November 1913.

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Börsen- und Handelsteil. Von der Deutschen Reichsbank.

Wochenbericht der Reichsbank vom 17. November 1913. Tabelle mit Spalten: Artikel, Menge, Preis, etc.

Kursbericht der Vereinigung holländischer Bankiers vom 18. November 1913. Tabelle mit Spalten: Artikel, Menge, Preis, etc.

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Mitteilung von Dividendenbescheidungen. Zu trennen sind am 18. Nov.: Berlin Neubauer ...

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Kartoffeln, Trockenkartoffeln, Kartoffelmehl, Stärke. Bericht vom 17. November. ...

— Von der Infrastruktur. Ende dieses Jahres laufen die großen Anleihe ...

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Amtliche Bekanntmachungen. Zwangsversteigerung. Am Wege der Zwangsversteigerung ...

— Der Aufsichtsrat der Koburger ...

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Bohrungen aller Art. Schacht- und Sprengarbeiten. Wasser- und Wasserversorgung ...

— Die Firma August ...

Wochenmarktberichte. Bericht des Handelsvereins für die Weidung ... Tabelle mit Spalten: Artikel, Preis, Menge, etc.

Löblicher Kartoffelflocken. hat in kleineren Mengen als Fabrik bezogen ...

Trocken-Treiber. anerkannt feines und geländetes Futter ...